

Bremse oder Motor?

Optimismus auf der Werkstattmesse „AutoZum“

Alle 2 Jahre findet Mitte Januar in Salzburg die „AutoZum“, Fachmesse für die Werkstatt-, Tankstellen-, Ersatzteil- und Zubehörbranche statt. Erstmals wurde heuer – im 35. Jahr – der Schwerpunkt auf die Nutzfahrzeuge gelegt, was auch so bekannte Größen wie Truckrace-Champ Egon Allgäuer auf den Plan rief.

Als reine Fachmesse ist die „AutoZum“ Markenkompass und Stimmungsbarmeter. Und von Krisenstimmung war dort tatsächlich nichts zu spüren! Optimismus, Selbstvertrauen und Entschlossenheit, diese positive Grundstimmung zog sich wie ein roter Faden durch alle vier Messtage. Der Grundtenor, dass die rückläufigen Zahlen im Neufahrzeugverkauf den Reparaturbedarf bestehender Fahrzeuge erhöhen, trat deutlich zutage.

In 14 Hallen präsentierten 325 Aussteller die neuesten Entwicklungen aus den Bereichen Werkstatt- und Tankstelleneinrichtungen, Kfz-Zubehör, Kfz-Ersatzteile, chem. Erzeugnisse und Umwelttechnik. Unter diesen Innovationen fand sich auch das MAHA-Partikelmessgerät MPM 4, welches dem immer lauter werdenden Umweltdenken und Gesundheitsbewusstsein Rechnung trägt. Mit dem MPM 4 wird die Messung kleinster Partikel von etwa 100 bis 10.000 nm Größe im Abgasstrom möglich.

Außerdem waren auf der AutoZum neben vielen anderen Neuentwicklungen die funkgesteuerten und batteriebetriebenen Radgreifer von MAHA, die ein mobiles, sicheres und schnelles Heben großer Fahrzeuge ermöglichen und somit für einen optimalen Workflow im Werkstattbetrieb unerlässlich sind.



Vom Schrauber bis zur modernen Fahrzeugtechnik: Peter Supanz läutete zur AutoZum das Jubiläumsjahr ein und strahlt entsprechenden Optimismus aus. Er konnte zahlreiche Vertreter der Lkw-Branche begrüßen, wie am Bild rechts Vertreter von MAN sowie Truckrace-Champ Egon Allgäuer (rechts)

Presseinformation
vom 03. März 2009

Thema:

**Messe-
Nachberichterstattung
AutoZum Salzburg –
Truckrace Team Allgäuer**



MAHA als bedeutender Hersteller: ca. 40% Weltmarktanteil

MAHA hat seit vielen Jahren (Gründung 1969) die Marktführerschaft, wenn es um Kompetenz, Leistungsfähigkeit und Innovationskraft in der Herstellung von allen Arten von Fahrzeugprüfständen und weiteren Mess-Einrichtungen sowie ganzen Systemen zum Messen, Kontrollieren und Einstellen von Bestandteilen an Kraftfahrzeugen geht. Ergänzt wird das Herstellungsprogramm durch Fahrzeug-Hebeeinrichtungen in unterschiedlichen Ausführungen. Niederlassungen und Vertretungen in mehr als 130 Ländern der Welt sind sicherlich ein Nachweis erfolgreicher Geschäftstätigkeit - nicht nur als Hersteller und Lieferant, sondern auch als Servicepartner für Kunden aus den Sparten Kfz-Prüforganisationen, Kfz-Werkstätten und Automobilhersteller. Die MAHA kann dazu einen weltweiten ca. 40 %igen Marktanteil für die genannten Produkte ausweisen. Sie beschäftigt weltweit über 1000 Mitarbeiter.

Was MAHA alles liefern kann: Aus einer Hand

Prüfeinrichtungen für PKW, LKW, Motorräder, Traktoren, Gabelstapler, Flugzeuge

z.B. für Bremsen, Leistung, Achsdämpfung, Radlauf, diverse Funktionen, Tachometer, Tachografen, Achs- und Radlasten, Scheinwerfer usw.

Hebeeinrichtungen in zahlreichen Bauarten für alle vorkommenden Fahrzeugarten.

Messgeräte für: Abgase, insbesondere für Partikel im Dieselaabgas, Schallpegel, Fahrzeugklima, Verzögerungen, Schließkraft, Bremsflüssigkeit, Achsengeometrie.

Für Reifen: Einrichtungen zum Montieren und Wuchten

Werkstattplanungen, Schulungen für Servicetechniker und Anwender.

Technische Informationen erhalten Sie - ganz nach Wunsch - mit folgender Anforderung:

Entweder im INTERNET unter www.maha.de, dort unter "Kontakt"

oder nach einer Nachricht an

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG

Marketingleiter Hans-Peter Gorbach

Hoyen 20, 87490 Haldenwang, Germany

Tel.: +49(0)8374 585-271

Fax: +49(0)8374 585-497

Internet: www.maha.de

E-Mail: hans-peter.gorbach@maha.de